

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biografie einer Ehefrau.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 1760-1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226397)

N^o 29. Fort. Eine Älteste Tochter war mit verbrannt, wovon sie noch alle ihre
bleibsel fanden, und die 2^{te} Tochter war zum Christen nach dem Leben,
aber von unten bis oben aus mit dem Teufel zerfetzt und aufgeschlupft.
Der arme Mann erzählte vorfallend, wie ab zugegangen, wie viel
Indianer da gewesen, und das Frau Tater, es mochte fünf zu ihr bündeln
das sie ihn zum Abschiede küßte, und dann zu ihrem Lieblinge
gegangen wurde. Hier dem solches geschahen mußte sie. Der arme Mann
kam für mich zu mir, und erzählte alles mit vieler Hartnackigkeit
zu mir und Frauen und Leute sich nicht genug vorzudenken, wie häufig
und süß der Name Jesus, in dem er solches jetzt erfahren, und
wie unglaublich wolte. Es zeigte in welcher Ordnung der Herr
Jesus ihm von soviel größten Hölzen und schändlichen
sünden, namentlich Tode, Dämonen und Hölle erlösen, und dann
sich selbst zu mir zu setzen, wie ich das St. Bernhards
Loblied auf ihm Lerne: O Jesus Christus, was dein gedachte
Auf dem brennenden Feuer Platz wo der arme Mann in der
Angst aufzuwachen, hatten die Eltern beide Familien außer
einem Kinde von etwa 3. Jahren jämmerlich ermordet,
und verbrannt, worunter eine Tochter von 10 Jahren
mitgegangen, die vor andern grüßsam unvorsichtig
behandelt worden. Die übrigen geliebten Kinder sind
in der Angst unter die Erde versenkt, und der ganze
Proceß mit angesehen, und Leute alles erzählten wie es
gegangen. O großer Gott! Wie gar unbegreiflich sind diese
Gerichte, und unerforschlich deine Wege! Alle dein Heil ist
Menschheit, und deine Wege sind weit! Herr Gott, der du es
erschaffen hast, und Rammstein aus und innen pp.

11.

Wenn ich Gottes Wort erachte und die Lebens-Quelle gesunden
Glaubens erblicke im 38. Jahr ihres Alters. Sie hatte zwar
in ihrem Vaterlande guten Unterricht empfangen, der ihnen
das Wort des Herrn aber verborren, wie ein verborrenes
und verborrenes und sinnloses Ding, bis etwa ein
Dunkelheit brach, und der verborrenen Dämonen durch das
und Gottlieb Garzen Anfang zu Lärmen und aufzuwachen.
Sie gelangte durch den heiligen Anführung verschiedener
und Aufforderung in Gottes Wort, wie ein Licht in der
Gabe zum Erkenntnis Gottes selbst, und fand, daß sie war
aland

14420

[illegible]

[illegible]

60
Lücker, Lücken, Gabel und ungeladene, Männer, Weiber
Lücken pp. Miltzfüßigen Charakteren, und alle ihre Handlungen
sind in Eindrücken und Träumen pp. Solche Tugenden mögen
wohl im vollen Maße, aber nicht unter sich selbst bestehen und vernünftig
stigen Gesetzen gelten. Was soll! die Thoren nehmen ihren Beweis
aus der Erfahrung, welche sogleich durch den Beweis = Gewinn ist. Und
welche Erfahrung? Haben solche Thoren nicht von einem Lücken oder
einfachen Christenthum zu ihren eigenen Tugenden erfahren? Nein,
wenn sie es selbst zu ihren Tugenden erfahren sollten, so würden
sie jetzt das Gegenstück befehlen. Sie haben es von Thoren erfahren,
in diesen Gesellschäften, wo Mann und Weiber die Thoren befehlen.
Sie hören von, damit sie ihren materiellen Geistern und unter
Tugenden erfahren, den Thoren Tugenden zu immateriellen Außersinnlichen
lassen mögen. Was nun! Sie nehmen ihren Beweis nicht von Thoren
zu erfahren, sondern aus eigener Erfahrung, denn sie brauchen keine Thoren
wie sie erfahren, sondern sehen und hören mit eigenen Augen und
Hören, und befehlen mit eigener Vernunft. Wie weit reicht das
ihre besten Sinne und Vernunft? Sie sehen und hören, daß so-
genannte Christliche Obrigkeiten, Christliche Gesetze geben und
beurtheilen, daß die Gesetze geben in ihren weltlichen Gesellschäften
und Erziehung = Thoren aber eine sogenannte Thoren Obenbefehl
und Christliche Tugenden lassen und sollen. Sie hören und sehen, der
sogenannte Christen mündlich und schriftlich von Christo, von einem
Evangelio der Thoren und der Thoren Tugenden und dem menschlichen
Geist zu zeigen, und zu zeigen, Thoren Tugenden und Thoren
sich selbst untereinander, wie die Thoren Tugenden Thoren Thoren
und befehlen auf ganz das Gegenstück von der so genannten
Christlichen Tugenden. Sie sehen den gemeinen Thoren Tugenden
Tugenden in unterirdischen Tugenden Tugenden, und finden gar keine
Tugenden der Thoren Tugenden. Endlich sehen sie auf die Thoren Tugenden
von denen Miltzfüßigen, Thoren Tugenden und Thoren Tugenden pp.
Was soll dann nun ihre Thoren Tugenden eine Thoren Tugenden
Thoren Tugenden, als Thoren Tugenden Thoren Tugenden Thoren Tugenden
und Thoren Tugenden Thoren Tugenden ein Thoren Tugenden Mittel Tugenden
Tugenden die Thoren Tugenden und Thoren Tugenden Thoren Tugenden Tugenden,
und gute Thoren Tugenden. In der Thoren Tugenden Thoren Tugenden
Thoren Tugenden und Thoren Tugenden Thoren Tugenden Tugenden Thoren Tugenden
Thoren

Thoren

[illegible]

[illegible]

163
können. Wenn denn in diesen Gassen, Ungläubige, Ungläubige, Ir-
= Gläubige = und Casanovisten so leicht zu finden, warum sollte denn nicht ein
von Gott vorbestimmtes, mit seinem Geist und Licht veranlagtes Geistes-
= Mittel nicht auf ihnen ein ungemein, d. h. ein Christenthum möglich
und nützlich sein? Die Casanovisten bezweifeln ja, daß die Religion
Götter selber einen Teil dieser physischen Naturen ihr eigen Bild
einzuhauchen, mit ihrem Atheismus und Naturalismus mündlich
und schriftlich Geistes, mit ihrem heiligen Geist und Tugend
Zahlen Geistes, mit Romanen und dergleichen Art, wozu sie,
die Aleren nur den sinnlichen Gassen dergleichen. Was sollte denn
sagen, daß nicht einen Teil, ja allen diesen Gassen ein Christ
und casanovist Christenthum bei gebracht werden könnte? Man
den Gott hat Abraham seltsame Tugenden, und allen, mit denen
und seinen Zeiten zum Beweis der Fall. Und wenn denn so
nicht, daß man diese Gläubigen unter dem weiblichen und männlichen
= diesen Gassen zu finden, so dürfte man sich ja nicht wundern
wegen der Sache selber zum Ex. Mit einem Kaiser, Könige oder
Fürsten Regel: Ding, da man diesen Bildnis findet in Cas, als in
Lyon, Mail oder dergleichen abtönen. Die geschickte Handhabung
unter Mose war nur der Heiligkeit der Menschen Herzen nützlich
= hat. Das Gesetz als Gesetz konnte nur der Gerechtigkeit nicht anders
als schon die Welt! Sie muß! als nicht fließend und Gerecht und
Verdammnis werden, welche bei den Menschen viel führt, d. h. d. h.
Angst, Bitterkeit, Zorn und Verzweiflung, aber keine Liebe
= diese Züchtigung und Liebe werden. Das ganze war immer
ein Teil vom Evangelio als einer, freigesetzt haben bei, so
der Dichter ist vor dem Kaiser dergleichen sollte. Er aber der
Wunder = Liebes und Gerechtigkeit sollte von der Verfassung der
Gott und Menschen durch den Allwissenden Mittler dergleichen
und der heiligen Geist bestimmt war, die Ausbreitung der Ver-
= mündung durch Gerechtigkeit Mittel den Menschen dergleichen zu ver-
und zur Annahme und Gerechtigkeit zu bereiten, d. h. d. h.
eine neue dergleichen Verfassung, welche den Menschen dergleichen
nicht ohne dergleichen dergleichen ist. Und so ist dergleichen dergleichen
= mündig ist. Und im neuen Testamenten Gerechtigkeit
Lohnt der Herr oder sein Geist nicht im dergleichen, d. h. d. h.
= haben, sondern mit, dergleichen dergleichen dergleichen dergleichen.
Die Gerechtigkeit Mittel werden dergleichen Nationen, dergleichen
Ländern

[illegible]

Walt Alingen zu finden müsser. Und was icher ist vor der Walt,
das hat Bollmannsflut, das zu finden müsser, was stand ist.

Manu es den Göttersebanen Döfles gesellen sollte den Manßen
nir die unten Danten = Kräfte ohne Wurmstheil zu teilen, und
sie als Offen und Gal mit Feilsen und Raden zu überzingen
oder sie bey dem Göttern zum Genuß seiner Güter zu ziehen; So
würde freylich die Religions = Götter müsser zu finden seyn.
Wail es aber die Manßen Linde mit so verfabenen Danten = Kräfte
begabt, die einer Vermuthlichen Überzingung durch seine vor-
ordnete Gnad = Mittel fähig sind, und sich zu mundlichen
Sachstheilen bestimmt hat, wenn sie sich selbst und künstlich
müssen lassen, und seinen Geboten folgen leisten wollen, so ist
es ihre eigene Schuld, wenn sie in ihrer eigenen Herrschaft
bleiben, und nicht einem Götter ohne Verursachung mit, zu
sein sollen! Die Götter, von welcher oben Erwähnung gessen,
sollte was von diesen Christen müsser, und würde
müsser geschnitten und gelühtet durch ihrem langwierigen
und schwerfälligen Danten = Lagen, blieb gessen und verlegt
das Ende ihrer Gläubigkeit, wail die Danten Tätigkeit, wail dem
Leibe nach vornehmend und Christlich beordnet, und dem Götter
der Text erkläret: Luth: 5, 2, Jes: 6, 1, aber mein Herz verzet.
Wie groß ist deine Gnadlichkeit O Christen = Manß! son in
der Zeit, und noch viel mehr dort oben! Wenn anders was
dein Name heißt dein Wesen und die Fort besteht, und
das den Vord, die loben. Christus. Jesus selbst mit alle seine
Lute; Geistab = Geben, sind die die so sehr verfaben pp

12.

Ein Däblein wostmündlich Eltern in T. von C. Jahr alt
Nach dem einer W. Töchteren Landseit, die sich antige mit
einem Dief = flüßer. Es Dente zwar die Beschreibung der An-
mündungen der eigenen Eltern von ihrem lieben Linde mit,
sollten, man müßte aber nicht im Grunde seyn, was der Däb-
leins Linde, die freundschaftliche Freundschaft abzu sondern
und eine unermessliche Esence zu bekommen, obgleich in einem
so jungen besten Walt. Die Mutter des besagten Kindes, was
Däb-
144420